

# Digitalisierung ja, aber demokratisch!

Leitlinien für die demokratische  
Gestaltung des digitalen Wandels

Dr. Adrián Tavaszi

# HEIDELBERGER BÜNDNIS FÜR DEMOKRATISCHE DIGITALISIERUNG



<https://www.hd-demokratisch-digital.de/>

<https://www.hd-demokratisch-digital.de/>



# Die neue Technologie...

- ist nur ein Aspekt einer umfassenden Veränderung.
- ist niemals „neutral“.
- strebt nach totaler Vernetzung und Entgrenzung.

# Übersicht

1. Die neue Rolle der Verwaltung
2. Der urbane Datenraum
3. Konkrete Handlungsvorschläge

**1. Wir brauchen eine souveräne und handlungsfähige öffentliche Verwaltung.**

**Abzuwenden:**

Technologiefirmen können  
faktisch zu Eigentümern von  
städtischen Dienstleistungen  
werden.

## **1. Die neue Rolle der Verwaltung**

**Abzuwenden:**

Entsolidarisierung durch  
Aushebelung der Anonymität  
bei Dienstleistungen.

**1. Die neue Rolle  
der Verwaltung**

**Der Staat muss algorithmische  
Entscheidungen überprüfen.**

## **1. Die neue Rolle der Verwaltung**

# **2. Der urbane Datenraum: Dateninfrastruktur der digitalen Demokratie**

Die neue Technologie:

- braucht Daten als Rohstoff.
- nutzt Plattformen für die Gewinnung und Integration von Daten.

## 2. Der urbane Datenraum

Grundlage der digitalen  
Demokratie ist die  
demokratische Kontrolle  
von Daten:

**Datensouveränität**

**2. Der urbane  
Datenraum**



## 2. Der urbane Datenraum

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Studie des  
Frauenhofer-  
Instituts, ersch.  
Juni 2018

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## 2. Der urbane Datenraum

### Der urbane Datenraum:

- ist eine Datenplattform, die alle für die Stadt relevanten Daten aus allen Domänen enthält und verbindet (Energie, Mobilität, Gesundheit, usw.).

## 2. Der urbane Datenraum

- ist eine Kollaborationsplattform, ein Ökosystem für lokale Innovation.

- ermöglicht neue Dienstleistungen, die Daten aus verschiedenen Bereichen zusammenführen.
- ist das beste Instrument zur Förderung der lokalen Wirtschaft!

## 2. Der urbane Datenraum

- macht relevante Daten zugänglich für die lokale Gesellschaft (Open Data).
- (...und unveräußerlich!)

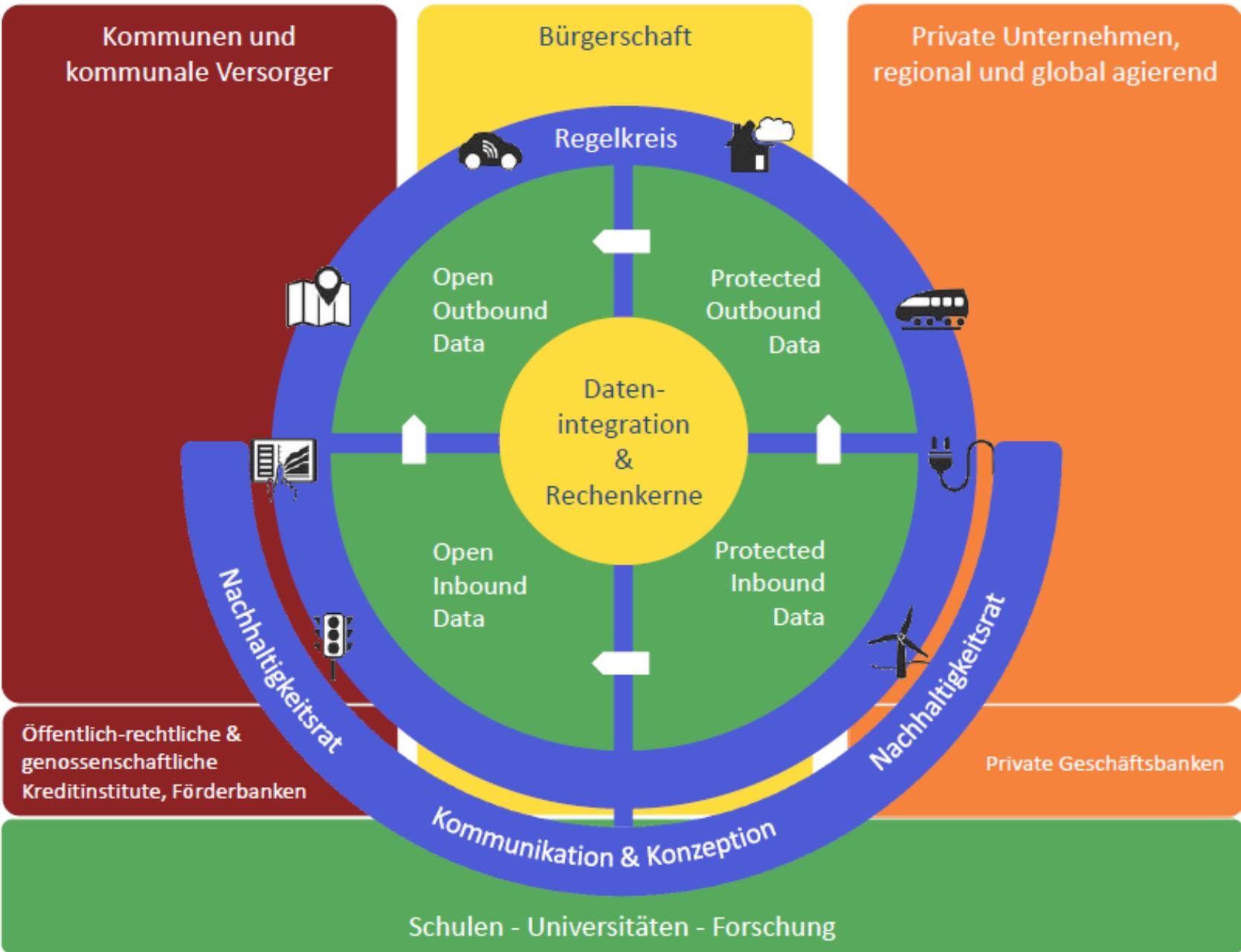
## 2. Der urbane Datenraum

➤ Neue Rolle der Verwaltung:

**Moderation und Kontrolle im  
Dienste des Gemeinwohls.**

## **2. Der urbane Datenraum**

# Smart-City-Architektur



## 2. Der urbane Datenraum

Entwurf von Stephan Frenzel (Heidelberg)

# **3. Konkrete Handlungsvorschläge**

➤ **Die Bürger fragen?**

➤ **JA, aber nicht als „User“ adressieren.  
Es braucht einer gesellschaftlichen  
Diskussion für die Aktivierung der  
Bürgerschaft für die digitale  
Partizipation.**

## ➤ **Eine digitale Roadmap entwerfen**

(Richtlinien, Regelwerke für die gemeinwohlorientierte und transparente Steuerung von Daten im urbanen Datenraum).

- **Kollaboration und Ko-Kreation!**
- **Aufbau und Aufsicht:**  
Einbeziehung aller relevanten Akteure  
aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft,  
Wirtschaft, usw.

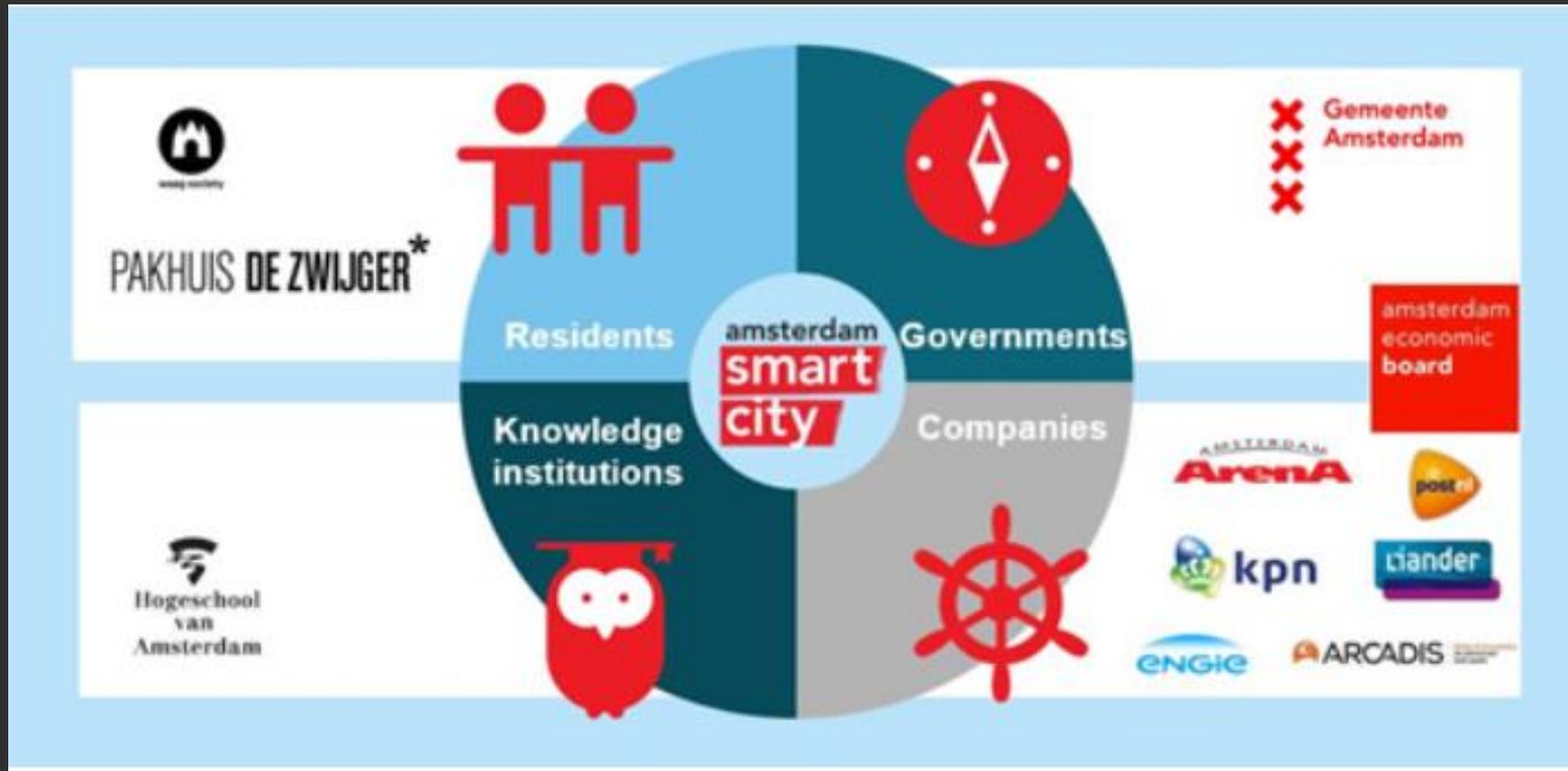
➤ Digitalisierung besser in die Strategie der Stadtentwicklung integrieren.

(Auf die intellektuellen Ressourcen der Stadt zurückgreifen.)

➤ Open-Source- / Freie Software als ein grundsätzliches Kriterium bei öffentlichen Ausschreibungen für Softwareentwicklung.

➤ Zusammenarbeit ausbauen mit europäischen *smart cities*.

(Amsterdam und Barcelona)

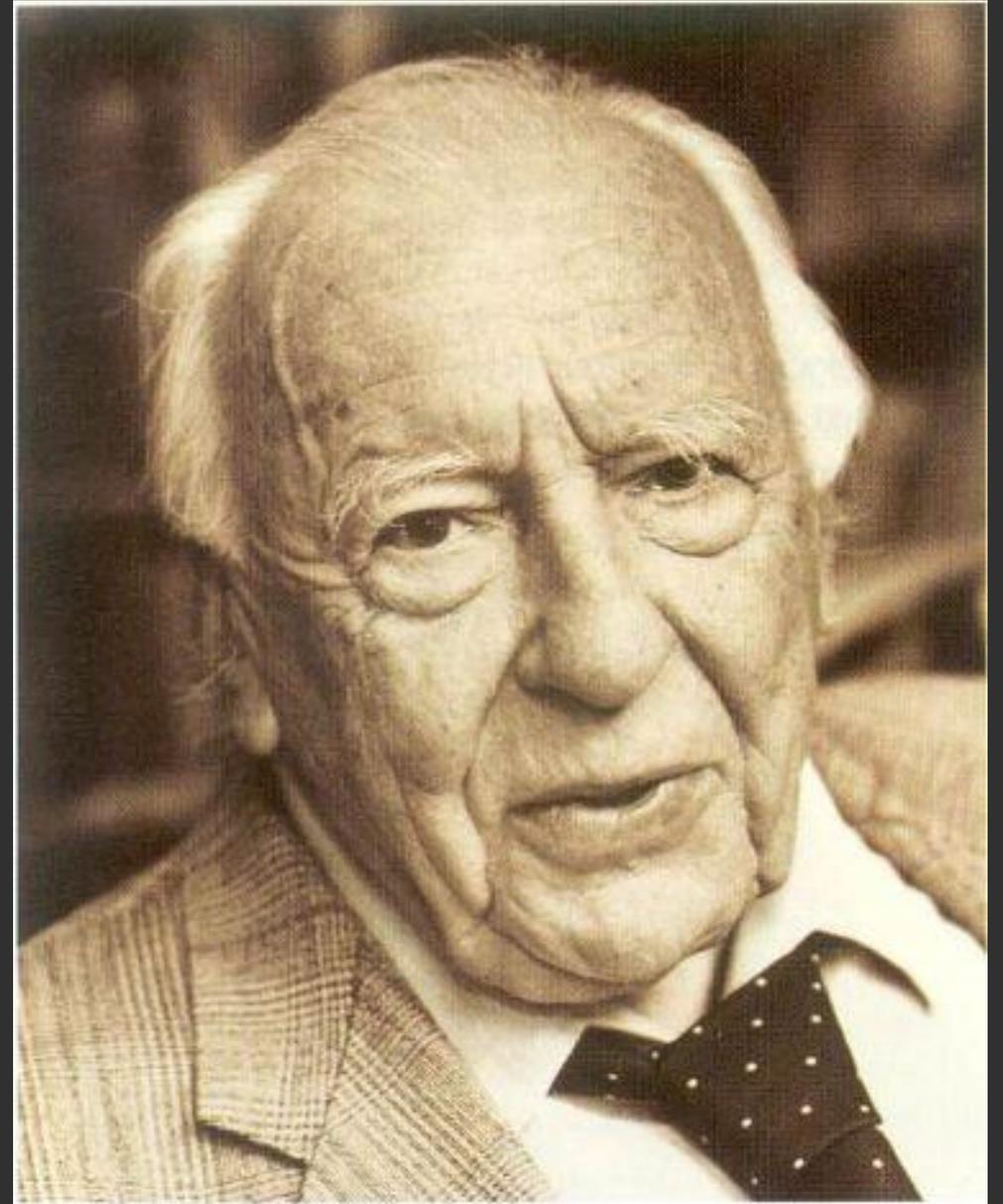


# Organisation von Amsterdam Smart City

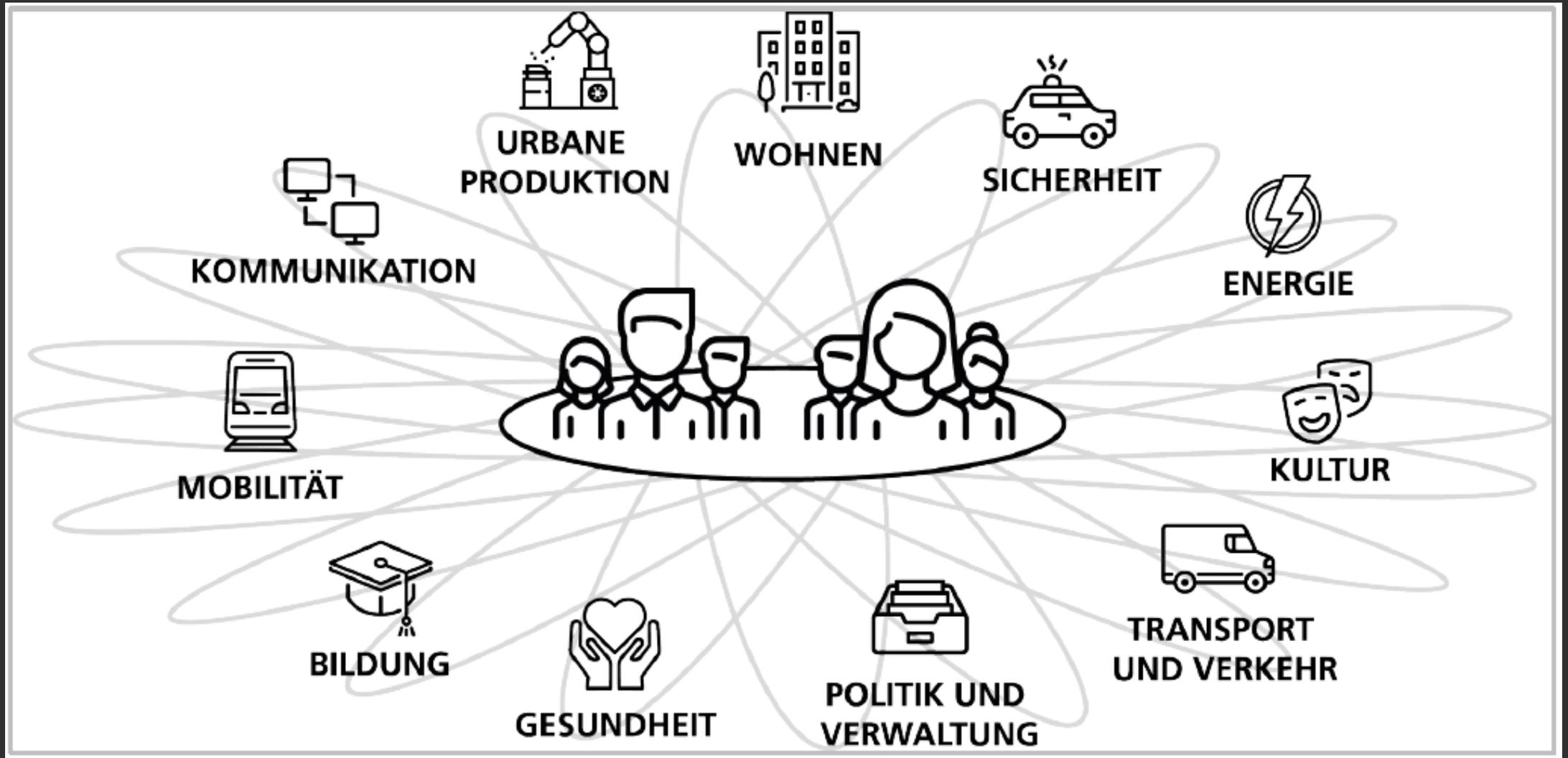
# Abschließender Gedanke

Gadammers Kritik der monologischen Kultur der quantifizierenden Wissenschaften

...und des damit einhergehenden einseitig-technologischen Fortschrittsglaubens.

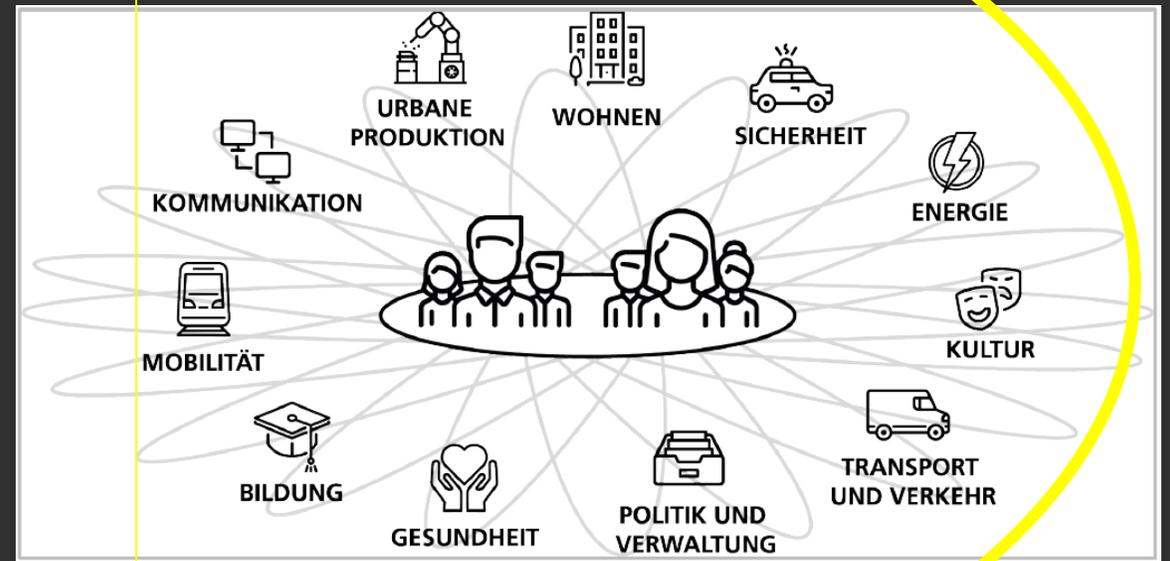


# Vorherrschende Perspektive: die Kommune als System von Systemen



# Die Stadt als Einheit von wechselwirkenden Wirklichkeiten

Nicht messbare Aspekte der Wirklichkeit: kulturelle, ethische, ästhetische, somatische, ökologische, usw. Bewertungskriterien.



Das heißt:  
die digitale Innovation immer mehrdimensional  
(= multiperspektivisch) bewerten!

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**